

## Niederschrift

über die 23. Sitzung des Werkausschusses des Stadtrates am Donnerstag, den 21. Februar 2019 um 16.30 Uhr im Konferenzraum der Stadtwerke in Bad Windsheim.

Zur Sitzung waren anwesend:

Zweiter Bürgermeister Volkert (Vorsitz), (i.V. für Ersten Bürgermeister Kisch)

ferner die Stadtratsmitglieder:

Allraun, Horst

Gurrath, Frank (ab Beschluss Nr. 304)

Helm, Matthias

Koslowski, Gerhard

Krebelder, Reinhold

Oberth, Matthias

Entschuldigt fehlte:

Erster Bürgermeister Kisch

Eckardt, Dr. Stefan

Eckardt, Wolfgang

Von den Stadtwerken waren anwesend:

WL Hartlehnert

Herr Fröhlich

Frau Stellwag (Protokoll)

\*\*\*\*\*

## Beginn der öffentlichen Sitzung

Nr. 304

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Zweiter Bürgermeister Volkert eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen ordnungsgemäß ergangen sind und Beschlussfähigkeit besteht.

Nr. 305

### **Jahresabschluss 2017 Stadtwerke Bad Windsheim**

Herr Hartlehnert legt die wichtigsten Daten zum Jahresabschluss vor (Drucksache Nr. 5.814). Er geht kurz auf die Absatzmengen im Vertrieb, die Abschreibungen durch Investitionen sowie die Personalkosten ein.

-STRM Gurrath F. kommt zur Sitzung hinzu. (16.40 Uhr) -

#### **Beschluss:**

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Jahresgewinn 2017 der Stadtwerke in Höhe von 17.385,20 € - vorbehaltlich der Prüfung des Jahresabschlusses durch LHP Lehmann Hahn GmbH sowie der örtlichen Rechnungsprüfung – den Rücklagen der Stadtwerke zuzuführen.

-Abstimmungsergebnis: einstimmig -

Nr. 306

### **Wirtschaftsplan 2019 Stadtwerke Bad Windsheim**

Drucksache Nr. 5.815

WL Hartlehnert stellt die Investitionen der verschiedenen Bereiche der Stadtwerke vor (Allgemeiner Bereich, Stromversorgung, Gasversorgung, Wasserversorgung, Wärmeversorgung, Freibad, Telekommunikation). Nach Vorstellung des Stellenplans ergeht folgender

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Stadtwerke mit

19.519.500,00 € in den Erträgen des Erfolgsplans,  
19.468.500,00 € in den Aufwendungen des Erfolgsplans, somit  
51.000,00 € im Ergebnis des Erfolgsplans

sowie mit 4.591.000 € in den Einnahmen und Ausgaben des Vermögens- und Finanzplans wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellenpläne für Angestellte und Arbeiter des Eigenbetriebes Stadtwerke werden dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

-Abstimmungsergebnis: einstimmig -

Nr. 307

### **Freibäder Kooperation**

Drucksache Nr. 5.816

WL Hartlehnert informiert, dass der gegenseitige Austausch zwischen Bad Windsheim und Dinkelsbühl sowie Bad Windsheim und Nördlingen jeweils im unteren zweistelligen Bereich lag und sich nahezu ausgeglichen hat. Dagegen waren deutlich mehr Dauerkartenbesitzer aus Bad Windsheim im Neustädter Freibad als Neustädter Besucher im Bad Windsheimer Freibad (3.833 zu 80 Besucher). Ebenso war es in Dinkelsbühl / Nördlingen. Grund hierfür dürften die jeweiligen Preisgefälle sein. Nördlingen und Neustadt werden aus diesem Grund nicht mehr an der Kooperation teilnehmen. Die Kooperation zwischen Bad Windsheim und Dinkelsbühl soll bestehen bleiben.

STRM Oberth schlägt vor mit anderen Freibädern im Landkreis (z.B. Burgbernheim, Uffenheim) Kontakt aufzunehmen, ob eine Kooperation möglich ist.

#### **Beschluss:**

Der weiteren Zusammenarbeit der Städte BW und DKB bzgl. gegenseitige Anerkennung von Freibad-Dauerkarten ohne gegenseitige Verrechnung wird zugestimmt. Mit weiteren Freibädern in der Region soll noch verhandelt werden.

-Abstimmungsergebnis: einstimmig -

Nr. 308

### **Vergabe Bauleistungen FW-Anschluss Pflegezentrum Erkenbrechtallee**

Drucksachen Nr. 5.817

WL Hartlehnert gibt bekannt, dass kein Angebot abgegeben wurde (öffentliche Ausschreibung). Aus diesem Grund wird es erneut eine – allerdings beschränkt und nach Losen aufgeteilte – Ausschreibung geben.

#### **Beschluss:**

Der Erste Bürgermeister o.V.i.A. wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag für folgende Baumaßnahme zu erteilen: Verlegung von Wärmeleitungen in der Erkenbrechtallee zum Pflegezentrum der Diakonie Neuendettelsau.

-Abstimmungsergebnis: einstimmig -

Nr. 309

### **Marktumfeld Energievertrieb**

WL Hartlehnert geht auf die derzeitige Situation im Marktumfeld Energievertrieb ein. Durch Insolvenzen diverser Stromanbieter (DEG, BEV) fallen deren Kunden in die Ersatzversorgung (gesetzlich angeordnete Notversorgung) zurück; die Ersatzversorgung erfolgt für maximal 3 Monate, danach werden die Kunden in die Grundversorgung eingestuft. Sondervertragskunden fallen nicht automatisch nach der Ersatzversorgung in die Grundversorgung; hier hat der Netzbetreiber das Recht diese von Netz zu trennen. WL Hartlehnert erläutert mögliche Gründe für Insolvenzen.

Auf Nachfrage warum die Tarife in den Ortsteilen günstiger sind als in der Stadt, antwortet WL Hartlehnert, dass in den Ortsteilen ein anderer Netzbetreiber zuständig ist. Aus diesem Grund ergeben sich die günstigeren Tarife.

Die Mitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung

Ende der öffentlichen Sitzung: 17:40 Uhr

Für die Richtigkeit:

Bad Windsheim, den 21.03.2019

Protokoll:

STADT BAD WINDSHEIM

Rainer Volkert  
Zweiter Bürgermeister